

(Hg.)

# Altenburgs Fotografen

*Das Fotoatelier Arno Kersten 1867–1938*

---

Das Schloss- und Spielkartenmuseum im Residenzschloss Altenburg erhielt 1992 mit einer Schenkung den Nachlass des Altenburger Fotoateliers Arno Kersten, welches von 1867 bis 1938 in Altenburg existierte. Glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass dieser Nachlass aus über 20.000 Glasnegativen, über 5.000 Abzügen, Dokumenten und Atelierausrüstung erhalten blieb und uns einen Blick in die Vergangenheit erlaubt. Dieser Band setzt sich mit den Anfängen der Fotografie in der Residenzstadt Altenburg sowie im Besonderen mit der Geschichte des Ateliers Arno Kersten und deren Fotografen Arno Kersten, Friedrich Otto Kersten und Joseph Bernath auseinander. Eine repräsentative Auswahl der Werke der Fotografen des Ateliers Arno Kersten dokumentiert in ihrer Breite dessen 71-jährige Geschichte, die dabei stellvertretend für viele Ateliers dieser Zeit stehen kann, aber besonders für jene, die über mehrere Generationen geführt wurden.

## INHALT

Vorwort  
Ein neues Medium erobert die Residenzstadt Altenburg  
Ein Mann in seiner Zeit – Der junge Herr Kersten  
Das Fotoatelier Arno Kersten – Gründerjahre  
Das Geschäft bleibt in der Familie  
Die schweren Jahre  
Der Nachlass  
Fotoatelier Arno Kersten 1867–1899  
Fotoatelier Arno Kersten Sohn 1899–1912  
Fotoatelier Arno Kersten Sohn Nachfahren 1912–1938  
Verzeichnisse  
Abbildungsverzeichnis  
Quellen- und Literaturverzeichnis

---

### Jonas Verlag

1. Auflage 2022

Band 0

Hardcover, Fadenheftung

20×28cm

ca. 160 Seiten

ca. 150 Abbildungen in Farbe

Titel ist in Vorbereitung

**Buchausgabe (D): ca. 25,00 €**

ISBN: 978-3-89445-597-2

---